

Maßnahmen an Radverkehrsanlagen in Bearbeitung 2025 / 2026 und projiziert 2026 / 2027

Anlage 4.2

ID_NR	Lage	von - bis	Baulasträger	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projiziert 2026	projiziert 2027	Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
Maßnahmengruppe 1: Ausbau Radverkehrsanlage										
RV_11	Catenhorner Straße	zwischen Bühnertstraße und Edith-Stein-Straße	Kreis Steinfurt	Breite Radverkehrsanlage unzureichend	Verbreiterung der Radverkehrsanlage auf mind. 2,50 m. Umbau mit Kreis Steinfurt, in Verbindung mit der Maßnahme KN_06	2				2028 280.000,00 €
RV_46	Brückenstraße	Saerbecker Straße bis Südstraße/ Zum Hasenpohl	Land NRW	Baulicher Radweg (Fahrtrichtung Ost-West) und Gehweg mit dem Zeichen Radfahrer frei (Fahrtrichtung West-Ost), beide Radwege sind benutzungspflichtig, aber zu schmal. Erweiterung problematisch aufgrund von geringer Fahrbahnbreite und angrenzender Bebauung und Baumbestand beidseitig.	Radweg auf mind. 1,50 m (besser 2,00 m) ausbauen, Grunderwerb notwendig!	2				
					Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Radverkehr auf der Fahrbahn führen, ggfs. Markierung einer Fahrradpiktogrammspur. Radweg wurde bereits saniert; Aufgrund der festgestellten Verkehrsdaten, die einen Mischverkehr auf der Fahrbahn erlauben, wurde nach Abwägung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW entschieden, künftig im Abschnitt von „Schwanenburg“ bis „Zum Hasenpohl“ die Radwegbenutzungspflicht des sanierten schmalen nördlichen Radweges aufzugeben und diesen als Fußweg mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ zu beschildern (siehe Beschlussvorlage 386/25).	2				
RV_E40	Antrag des Stadtteilbeirates Mesum: Radverkehrskonzept der Stadt Rheine	Die Maßnahmen aus dem Antrag werden als Ergänzungsanträge unter den ID-Nummern RV_E40.1 bis RV_E40.7, RV_E21, RV_32 und KN_E55, KN_E56, KN_E57 aufgeführt								
2: Beschilderung / Markierung										
RV_59	Burgsteinfurter Damm	zwischen Alte Bahnhofsstraße und Bürgerstraße	Land NRW	Radverkehr wird auf sehr schmalen Radweg geführt	Konsequente Beschilderung zu Gemeinsamer Geh- und Radweg im Bereich des Trogbauwerk. Eine Führung auf der Fahrbahn ist in diesem Bereich nicht möglich. Der Radverkehr sollte daher im Bereich der Alten Bahnhofsstraße/ Industriestraße auf den Radweg bzw. vom Radweg auf die Fahrbahn geführt werden. Ein sicherer Übergang ist ebenfalls für den Bereich der Bürgerstraße zu gewährleisten. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen.	2	2.000,00 €			
RV_14	Felsenstraße	Neuenkirchener Straße und Nienbergstraße	Stadt Rheine	Radverkehrsanlage nicht benutzungspflichtig aber deutlich zu schmal, eine Führung auf der Fahrbahn wird vermutlich selten genutzt, da ab dem Kreisverkehr eine Überleitung fehlt und wenige Meter danach keine Radfahrer auf der Fahrbahn erlaubt sind.	Konsequente Beschilderung zu Gemeinsamer Geh- und Radweg in der Felsenstraße. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	2	2.000,00 €			
RV_15	Sassestraße	zwischen Wadelheimer Chaussee und Neuenkirchener Straße	Stadt Rheine	Breite Radverkehrsanlage unzureichend	Beschilderung zu Gemeinsamer Geh- und Radweg. Planung ist fertiggestellt. Umsetzung steht noch aus.	2	2.000,00 €			
					Straßenraumgestaltung, Verbreiterung des Fahrbahnbereichs durch Rückbau des baulichen Radweges, Markierung von Schutzstreifen.	2				
RV_E40.1	Burgsteinfurter Straße	zwischen Juteweberstraße und Nasigerstraße	Land NRW	Kein Radangebot entlang des Burgsteinfurter Dammes vorhanden.	Markierung der Schutzstreifen (beidseitig) entlang des Burgsteinfurtes Dammes. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulasträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann. Zudem befindet sich die Straße in einem guten Zustand.	3				

ID_Nr	Lage	von - bis	Baulasträger	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projektiert 2026	projektiert 2027	Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
RV_E40.2	Burgsteinfurter Straße	vor Haus-Nummer 119	Land NRW	Kein Radangebot entlang des Burgsteinfurter Dammes vorhanden.	Markierung des Schutzstreifen und gesicherte Führung der Radfahrer auf den vorh. gemeinsamen Geh- und Radweg. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulasträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann. Zudem befindet sich die Straße in einem guten Zustand.	3				
RV_E40.7	Rheiner Straße	Einmündung gemeinsamer Geh- und Radweg in die Rheiner Straße	Stadt Rheine	Markierung und Beschilderung irreführend	Der gemeinsame Geh- und Radweg sollte demarkiert werden und die Beschilderung des Radweges ist zu entfernen. Das vorh. Durchfahrtsverbotszeichen für Kfz muss, damit der Radverkehr hier fahren kann, nicht weiter ergänzt werden und verbleibt. Vorschlag der Verwaltung: Das vorh. Verkehrszeichen VZ 240 soll gegen ein Pfeilwegweiser in Richtung Innenstadt ausgetauscht werden.	2				
RV_E46	Friedrich-Ebert-Ring	zwischen Konrad-Adenauer-Ring und Ludgeristraße	Stadt Rheine	unübersichtliche Radverkehrsführung	Ein fahradgerechter Übergang in den Straßenbereich mit Hilfe der Markierung sowie einheitliche und verständliche Beschilderung. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen.	2				
Maßnahmengruppe 3: Sanierung Oberfläche										
RV_01	Ludwig-Dürr-Straße	zwischen Felsenstraße und Eckenerstraße	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung	2				2028 1.500.000,00 €
RV_05	Schleupestraße	zwischen Eichenstraße und Riegelstraße Anton-Führer-Straße	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung	2				2026 690.000,00 €
RV_09	Devesfeldstraße	zwischen Im Hornkenbusch und Glockenweg	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung	2	#80.000,00 €			
RV_26	Rodder Damm	zwischen Aloysiusstraße-Engernstraße und Carl-Zeiss-Straße Idaweg	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung	2			#100.000,00 €	
RV_28	Aloysiusstraße	Scharnhorststraße bis Surenburgstraße	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung Vollausbau	2				2028 3.430.000,00 €
RV_29	Scharnhorststraße	Elter Straße bis Aloysiusstraße	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung Vollausbau	2				zusammen mit RV_28
RV_E15	Elsa-Brändström-Weg (II.BA)	zwischen Gertrudenweg und Droste-Hülshoff-Straße	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung (Asphalt)	2				
RV_E17	Elsa-Brändström-Weg (IV. BA)	zwischen Salzbergener Straße und Wieteschstraße	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung (Pflasterregulierung)	2	10.000,00 €			
RV_E38	Franziskusstraße	zwischen Nasigerhook und Ringstraße	Stadt Rheine	Der Streckenabschnitt ist zurzeit nicht ausgebaut und je nach Witterung fast zu keinem Zeitpunkt als Radweg nutzbar	Herstellung einer 2,00 m breiten Asphaltfahrbahn zwischen Nasigerhook und Rehstraße (ca. 500 m) und Sperrung dieser Strecke für den landwirtschaftlichen Verkehr, da dieser Bereich keiner Flächenerschließung dient; Herstellung einer 4,0m breiten Asphaltfahrbahn zwischen Rehstraße und Ringstraße (ca. 300 m); Beleuchtung der gesamten Strecke	2				

ID_Nr	Lage	von - bis	Baulasträger	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projektiert		Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
								2026	2027	
RV_E43	Radweg Lange Riege	von HS. 40 bis Sandkampstraße	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Ausgleich + Decke	3	#72.000,00 €			
RV_E45	Bonsestraße	zwischen Frankenburgstraße und Alter Neuenkirchener Weg	Stadt Rheine	Oberfläche in schlechtem Zustand	Oberflächensanierung. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen. Der Zeitpunkt der Umsetzung muss mit den Technischen Betrieben Rheine (TBR) abgestimmt werden.	2				
Maßnahmengruppe 4: Änderung Radwegführung										
RV_E03	Elter Straße	Hausnummer 234 Gellendorf Lidl-Supermarkt	Land NRW	Ausgewiesene Radwege enden ohne weitere Führung in den fließenden Verkehr und sind besonders gefährlich bei überholendem Verkehr. Das Radwegende wird direkt als Parkstreifen genutzt, da es als ein merkwürdiger gekennzeichnet ist.	Umfunktionieren der Mehrweckstreifen zu Radschutzstreifen, ggfs. Markierung von Fahrradpiktogrammen und das Parken auf den Flächen verbieten.	1				2026 2.000,00 €
RV_35	Elter Straße	zwischen Sandhövelstraße und Dionysiusstraße	Land NRW	Auf dem ausgewiesenen Straßenabschnitt sind bislang nur Seitenstreifen (Mehrweckstreifen) gekennzeichnet.	Umfunktionieren der Parkstreifen zu Radschutzstreifen, ggfs. Verbreiterung der Radschutzstreifen, Markierung von Fahrradpiktogrammen und das Parken auf den Flächen verbieten.	1				2026 500.000,00 €
RV_38	Salzbergener Straße	Kreuzung in Richtung Süden Bentlager Weg	Land NRW	viele Geisterfahrer sind auf der Süd-Nord-Richtung unterwegs, zwischen der Kreuzung und Bentlager Weg, um möglichst zügig in die Innenstadt bzw. an die Ems zu gelangen. (Richtung Süd-Nord)	Durchführung einer richtungsbezogenen Fahrrad-Zählung und einer Befragung der Radfahrenden zur Ermittlung der Ziele und abschließender Herleitung einer Maßnahme (z. B. Beschilderung oder Anlage eines neuen Radweges).	1	●			
RV_45	Surenburgstraße	zwischen Aloysiusstraße und Ortsausfahrt/-einfahrt	Kreis Steinfurt	Vornehmlich Gemeinsamer Geh- und Radweg, allerdings entsprechen die vorhandenen Breiten nicht den Standards. Es kommt zu Konflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern.	Radschutzstreifen sollten auf die Fahrbahn angebracht werden, Beseitigung des Mittelstreifens, Beseitigung der Radwegebenutzungspflicht für Radfahrer auf den eigenständig geführten Radwegen, Kennzeichnung ausschließlich als Gehweg (StVO-Zeichen 239), Kreisstraße; wird zusammen mit der Maßnahme RV_44 umgesetzt; Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen. Kreisstraße K 80: Baulasträger ist Kreis Steinfurt. Dieser Bereich ist bereits in der Prioritätenliste für den Straßenbau des Kreises Steinfurt aufgeführt. Der Kreis Steinfurt beabsichtigt noch dieses Jahr mit der Planung der Maßnahme zu beginnen.	2				
RV_03	Dutumer Straße	zwischen Lindenstraße und Zeppelinstraße Wagner Str.-Beethovenstr.	Stadt Rheine	Radverkehr wird beidseitig auf einem baulichen Radwege ohne Benutzungspflicht geführt	Straßenraumgestaltung, Verbreiterung des Fahrbahnbereichs durch Rückbau des baulichen Radweges, Markierung von Schutzstreifen. Ausbau sollte abschnittsweise erfolgen, mit Abschnitt Wagnerstraße bis Beethovenstraße beginnen (Abschnitt Zeppelinstraße bis Wagner Straße in gutem Zustand => langfristig). Zunächst Umsetzung Zeppelinstr. bis Wagner Straße. Im Zuge der Umsetzung dieser Maßnahme soll ein Angebot für Radfahrer auf der Fahrbahn geschaffen werden. Diese Anregung wird im Zuge der Ausführungsplanung überprüft.	2				2026 700.000,00 €
RV_13	Staelskottenweg	zwischen Hauenhorster Straße und Bahnunterführung	Stadt Rheine	Benutzungspflichtiger Radweg in beide Richtungen befahrbar, gemeinsamer Geh- und Radweg, Überleitung auf Straelskottenweg von Ost nach West an Bahntrasse fehlt	Aufhebung Radwegebenutzungspflicht und Führung des Radverkehrs auf Fahrbahn, Austausch Beschilderung Zeichen 240 StVO durch Zeichen 239 StVO	2				2027 720.000,00 €

ID_Nr	Lage	von - bis	Baulastträger	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026		projektiert		Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
							2026	2027	2026	2027	
RV_39	Aloysiusstraße	zwischen Osnabrücker Straße und Bevergener Straße/ Rodder Damm	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf dem Rodder Damm sowie der Bevergener Straße auf der Fahrbahn geführt. Auf der Aloysiusstraße können Radfahrende den Gehweg nutzen. Da hier viele Falschfahrer unterwegs sind, sollte die Führung des Radverkehrs auf dem Gehweg an dieser Stelle überdacht werden.	Radverkehr vor den Knotenpunktzufahrten auf die Fahrbahn führen, Beseitigung Beschilderung Zusatzzeichen "Radfahrer frei". Wird in Verbindung mit dem Maßnahme KN_41, KN_E41 und zusammen mit der Maßnahme RV_E34 umgesetzt.	2			100.000,00 €		
RV_E40.3	Burgsteinfurter Straße	vor Haus-Nummer 126 (vor dem Asia Imbiss)	Land NRW	Kein Radangebot entlang des Burgsteinfurter Dammes vorhanden.	Markierung des Schutzstreifen und bauliche Anlage einer Anrampung von dem vorh. gemeinsamen Geh- und Radweg auf die Fahrbahn des Burgsteinfurter Dammes. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann. Zudem befindet sich die Straße in einem guten Zustand.	3					
Maßnahmengruppe 5: Geschwindigkeitsreduzierung											
RV_44	Surenburgstraße	zwischen Elter Straße und Aloysiusstraße	Kreis Steinfurt	Vornehmlich Gehweg (StVO-Zeichen 239) mit Beschilderung "Radfahrer frei", Radfahrer dürfen auf Gehweg fahren, müssen aber Rücksicht auf den Fußgängerverkehr nehmen. Die Radwege entsprechen allerdings nicht den empfohlenen und in der StVO festgesetzten Mindestbreiten, sodass ein hohes Konfliktpotenzial zwischen Fußgängern und Radfahrern entsteht (insb. die sich entgegen kommen. Zusätzlich ist die Führung auf dem Gehweg nicht komfortabel für Radfahrende. Fahrbahnbreite sehr schmal für Radschutzstreifen oder Radfahrstreifen, daher wurde diese Führungsform gewählt.	Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 und Führung des Radverkehrs auf Fahrbahn, auch sinnvoll aufgrund Knotenpunktzufahrt (Innerortskreisel), Beseitigung der "Radfahrer frei"-Beschilderung, Parkverbot insb. im Bereich der Kopernikusstraße aushängen. Kreisstraße; Wird zusammen mit der Maßnahme RV_45 umgesetzt. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen. Kreisstraße K 80: Baulastträger ist Kreis Steinfurt. Dieser Bereich ist bereits in der Prioritätenliste für den Straßenbau des Kreises Steinfurt aufgeführt. Der Kreis Steinfurt beabsichtigt noch dieses Jahr mit der Planung der Maßnahme zu beginnen.	2					
Maßnahmengruppe 6: Errichtung Fahrradstraße											
RV_50	Krumme Straße / Steinfurter Straße	zwischen Lindenstraße und Zeppelinstraße-Beethovenstraße	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.	1					2026 1.075.000,00 €
RV_41.2	Esperlohstraße/ Veltruper Straße	zwischen Surenburgstraße und Scharnhorststraße	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.	2					2026 180.000,00 €

ID_Nr	Lage	von - bis	Baulasträger	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung		projektiert		Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
							2025 / 2026	2026	2027	2027	
RV_42.3	Beverger Straße	zwischen Ludwigstraße und Basilikastraße	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien. In Abstimmung mit den Kanalbaumaßnahmen, Umsetzung in 2027	2					2027 1.150.000,00 €
RV_42.4	Beverger Straße	zwischen Kopernikusstraße und Aloysiusstraße	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.	2					2028 800.000,00 €
RV_42.5	Rodder Damm	zwischen Aloysiusstraße und Carl-Zeiss-Straße	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.	2					2027
RV_43	Schorlemerstraße	zwischen Schützenstraße und Surenburgstraße	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien?	2					2027 150.000,00 €
RV_52	Unlandstraße/ Wieteschstraße	zwischen Berbmstiege und Goethestraße	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.	2					2026 280.000,00 €
RV_E21	Klein-Berliner-Ring / Hassenbrockweg / Schulstraße	von Franziskusstraße (Josefschule) bis zur Schulstraße (Johannesschule) – Rheiner Straße	Stadt Rheine	Verkehrsachse, an der alle Schulen und Sportanlagen in Mesum liegen und auf der täglich viele Kinder und Jugendliche mit ihren Fahrrädern unterwegs sind	Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien. Vorschlag der Verwaltung: bis zur Rheiner Straße, Anschluss Neuplanung "Dorfmitte"	2			100.000,00 €		

ID_Nr	Lage	von - bis	Baulasträger	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung		projektiert		Übergang in Prioritätenliste Straßenbau	
							2025 / 2026	2026	2027	2027		
RV_E22	Darbrookstraße	Bühnerstraße bis Mittelstraße	Stadt Rheine	Im Zuge der Erstellung des Europa-Viertels Waldhügel	Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.	3						●
RV_E37	Brechtestraße	Ochtruper Straße bis Ohner Damm (Zum Uhlenhook)	Stadt Rheine	Die Brechtestraße übernimmt die Funktion einer Fahrradstraße bereits jetzt zu einem guten Teil und es bedarf nur weniger weiterer Eingriffe. Die Brechtestraße wird von Radfahrer: innen stark frequentiert. Für den MIV bestehen bereits jetzt mehrere Durchfahrtsunterbrechungen, die Straße dient dem PKW-Verkehr nur der kleinräumigen Wohngebietserschließung. Hier ist bereits seit vielen Jahren eine kluge stadtteilverbindende und ebenso für Fußgänger attraktive Wegeführung in Kraft, die sich, wie die intensive Nutzung zeigt, bewährt hat. Sinnvoll wären aber einige Maßnahmen, um sie für Radfahrer ins Radwegenetz einzubinden.	Die Brechtestraße soll auf ihrer vollen Länge zur Fahrradstraße ausgebaut / umgestaltet werden und ins Radwegekonzept der Stadt Rheine integriert werden. In diesem Zuge soll die Querung der Berbmstieg für Fußgänger und Radfahrer optimiert werden. Auch soll eine Radwegbeschilderung die fehlende Radwegbeschilderung zu den wichtigen Zielen und zur der Triangel angebracht werden.	3						●
RV_E39	Altenrheiner Straße / Sonnenstraße	zwischen Antoniusstraße und Windmühlenstraße	Stadt Rheine	Die Straße ist bereits jetzt schon Bestandteil des Radverkehrsnetzes NRW und des Knotenpunktnetzes. Hier werden Radfahrer jedoch stellenweise überholt, meist mit zu geringem Abstand. Radfahrer sind zu Stoßzeiten massiv gefährdet und müssen oft auf den Gehweg ausweichen, was wiederum zusätzlich zur Gefährdung von Fußgängern führt.	Prüfauftrag an die Verwaltung, ob Umbau / Umgestaltung der Straßen Altenrheiner Straße und Sonnenstraße zur Fahrradstraße möglich ist; Prüfen ob Einbahnstraßenregelung und Einsatz eine modale Filters möglich ist. Alternativ soll auch in dem Zuge geprüft werden, ob die Straßen Dreierwalder Straße, Stadtbergstraße und Heinrich-Lübke-Straße (zwischen Humboldtstraße und Windmühlenstraße) zur Fahrradstraßen umgebaut / umgestaltet werden können. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen.	3						●
RV_E40.4	Immermannstraße	zwischen Winterbrookstraße und Burgsteinfurter Damm	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien. Prüfung bzgl. des Busverkehrs erforderlich	3						
RV_E40.5	Franziskusstraße	zwischen Burgsteinfurter Damm und Klein-Berliner Ring	Stadt Rheine	Radverkehr wird auf Fahrbahn geführt	Temporeduzierung auf 30 km/h auf dem gesamten Straßenabschnitt, Markierung von großflächigen Fahrradpiktogrammen inkl. Schriftzug "Fahrradstraße", weitere bauliche Maßnahmen sind für eine Geschwindigkeitsreduzierung und dem Vorrang für den Radverkehr erforderlich (z.B. bauliche Einengungen), evtl. farbliche Markierung der Fahrradstraße, Begrenzungslinien.	3						

ID_Nr	Lage	von - bis	Baulastträger	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung		projektiert		Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
							2025 / 2026	2026	2027	2027	
RV_E44	Salzweg	zwischen Randelbachweg und Elsbrockweg	Stadt Rheine	Trotz der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h wird dieses aber nicht von allen erkannt. Da diese Straße zwischen den Friedhöfen Königesch sehr stark befahren wird, mit sehr vielen Radfahrern (ältere Menschen, sehr viele Schul- und Kindergartenkinder) ist es eine große Gefahrenquelle. Aufgrund der Tatsache, das an der Salzbergenerstr. die nächste große Schule gebaut wird, erhöht sich die Schulkinder Anzahl enorm.	Prüfauftrag an die Verwaltung, ob Umbau / Umgestaltung der Straße Salzweg zur Fahrradstraße möglich ist. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Es ist Bestandteil des "Grünen Rings". Eine Aufnahme in die Maßnahmenliste des Klimaschutzteilkonzeptes Radverkehr ist möglich. Eine Anbindung an bestehende und geplante Fahrradstraßen ist vorhanden, wodurch sich das Fahrradstraßennetz erweitern ließe.	3					
Maßnahmengruppe 7: Umgestaltung / Umbau											
RV_E25	Hansaallee	parallele Wegeführung zur Hansaallee	Stadt Rheine	An der parallelen Wegeführung zur Hansaallee im Bereich des Flurstücks 113 (Osnabrücker Straße Haus-Nr. 5) und des Flurstücks 114 (Osnabrücker Straße Haus-Nr. 7) ist die Führung des Radverkehrs sehr unübersichtlich und es kommt sehr oft zu gefährlichen Begegnungen zwischen den Radfahrern und Kfz.	Prüfung einer möglichen Umgestaltung oder Änderung der Radwegeführung.	3					
RV_E24	Anpassung der Maßnahmenliste	Bevergerner Straße von der Ludwigstraße bis zur Basilikastraße	Stadt Rheine	Die bereits vorhandene Fahrradsraße wird von den Autofahrern wenig beachtet / akzeptiert.	Die Fahrbahn incl. Nebenanlagen der bestehenden Fahrradstraße soll im Zuge einer Kanalerneuerung erneuert werden. In diesem Zuge erhält die Straße die Ausstattungsmerkmale aktueller Fahrradstraßen. Die Maßnahme soll nach vorne geschoben werden und nicht erst 2025 erfolgen. In Abstimmung mit den Kanalbaumaßnahmen, Umsetzung in 2027	3					
RV_E27	TRIANGEL	Triangel-Radweg zwischen der Leugermannstraße und dem Staelskottenweg	Kreis Steinfurt	Durch das neue Verteilzentrum von DHL wird der Triangel-Radweg in dem Abschnitt auch in dunklen Tagesstunden stark frequentiert. Die unbeleuchtete Wegstrecke führt zu gefährlichen Verkehrssituationen.	Beleuchtung des Triangel-Radweges in Bereich Rheine zwischen Leugermannstraße und Staelskottenweg. Maßnahme soll in Zusammenhang mit Verlängerung Radbahn von Staelskottenweg bis Melkeplatz (RV_E12 Staelskottenweg/ Hafenbahn/ Triangel-Radweg) umgesetzt werden.	2					●
RV_E28	Listweg	Eisenbahüberführung Listweg bis Einmündung Listweg/ Tovarstraße	Stadt Rheine	Hier führt ein Schulweg entlang. Kinder bis 8 Jahre müssen hier auf dem Gehweg fahren. Kinder bis 10 Jahre können den Gehweg als Radweg nutzen. Der vorhandene Gehweg weist im Moment nur eine Breite von knapp einem Meter auf. Zudem ist der Gehweg am Ende des Tunnels schon wieder beendet und läuft ins Leere.	Der Gehweg im Bereich der Eisenbahnunterführung Listweg soll einseitig zulasten der Fahrbahnbreite verbreitert werden. Zudem soll der vorhandene Geh- und Radweg um ca. 50 Meter bis zur Tovarstraße verlängert werden. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 2 setzen.	2	40.000,00 €				
RV_E31	Elter Straße	Dionysiusstraße bis Graf-von-Stauffenberg-Straße	Land NRW	Der og. Weg ist in besonderer Weise wichtig für den Stadtteil Gellendorf, so stellt er die Hauptverbindung für die Bewohner des Stadtteils ins Stadtzentrum dar. Dieser Weg ist gerade in den Wintermonaten der einzig zumutbare Schulweg, da er zumindest einige wenige, aber nicht ausreichende Laternen am Wegesrand stehen hat. Andere ausreichend beleuchtete Wege gibt es nicht, welche zur nächstgelegenen Grundschule (Konradschule) führen.	Herstellung der Verkehrssicherheit für alle Bewohner der Ortsteils Gellendorf - vor allem aber für die Kinder - durch den Ausbau der Weg-Beleuchtung (Rad- / Fußweg) zwischen der Einmündung Gartenstadt bis zum Bereich St. Konrad. Verdichtung der vorhandenen Beleuchtung. Prüfauftrag an den Baulastträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.	3					

ID_Nr	Lage	von - bis	Baulasträger	Bestandsbeschreibung	Maßnahmenbeschreibung	Priorisierung	in Bearbeitung 2025 / 2026	projektiert 2026	projektiert 2027	Übergang in Prioritätenliste Straßenbau
RV_E32	Hovesaatstraße	Lingener Damm bis Delsenbrücke	Stadt Rheine	Gerade in den Wintermonaten ist der Radweg ziemlich dunkel und düster. Damit die Sicherheit der Radwegnutzer gewährleistet werden kann, müsste ein wichtiger Teilabschnitt beleuchtet werden.	Beleuchtung des Wegeabschnittes zur Steigerung der Attraktivität und des Sicherheitsgefühls	2			50.000,00 €	
RV_E33	Salzweg	zwischen Salzweg und Fahrradstraße TRIANGEL	Stadt Rheine	Keine Beleuchtung zwischen dem Salzweg und der neuen Fahrradstraße TRIANGEL, entlang des vorhandenen Regenrückhaltebeckens, vorhanden	Beleuchtung des Wegeabschnittes zur Steigerung der Attraktivität und des Sicherheitsgefühls	2	30.000,00 €			
RV_E34	Aloysiusstraße	von Osnabrücker Straße bis zur Schützenstraße	Stadt Rheine	Geh- und Radwege sind zu schmal und die momentane Radwegführung ist sehr gefährlich	Fahrradgerechter Umbau der Aloysiusstraße. Wird in Verbindung mit den Maßnahmen KN_41, KN_E41 und zusammen mit der Maßnahme RV_39 umgesetzt.	3		100.000,00 €		
Maßnahmengruppe 8: Neubau Radweg / Netzlückenschluss										
RV_58	Anbindung Neubaugebiet Eschendorfer Aue mit Gellendorf		Stadt Rheine	Bestand weist einen schmalen Pfad auf, der nicht mit dem Fahrrad passierbar ist.	Bau eines Fuß- und Radweges mit einer Breite von mind. 3,00 m. Wird zusammen mit der Maßnahme KN_67 umgesetzt.	2				2028 2.600.000,00 €
RV_E11	Radwegebrücke	über die Bahnhofstraße		Netzlücke auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Rheine und Neunkirchen vorhanden. Derzeit muss ein Umweg über die Wadelheimer Chaussee und den Bredeweg in Kauf genommen werden.	Die bestehenden Lücken auf den Bahntrassen in Rheine zwischen der ehemaligen Bahntrasse Rheine – Neuenkirchen und Rheine – Burgsteinfurt im Bereich des Bahnhofs Rheine werden schließen	1				2027 3.600.000,00 €
RV_E12	Staelskottenweg/ Hafenbahn/ Triangel- Radweg	entlang Bahnböschung zwischen Staelskottenweg und Hafenbahn		Lückenschluss der Radwegeverbindung		1				●
RV_E13	Kanalradweg DEK	Gebiet Rheine		Gemeinschaftsprojekt mit Kreis Steinfurt		2				15.000,00€
RV_E19	Radwege- und Fußgängerbrücke über den Konrad-Adenauer- Ring	zwischen der Theodor- Heuss-Straße und Lange Riege	Stadt Rheine	Die Stadtteile Schotthock und Eschendorf-Nord sind derzeit durch den Konrad-Adenauer-Ring und Angrenzende Lärmschutzbauwerke voneinander getrennt. Die Brücke über den Konrad-Adenauer Ring würde eine Verbindung der beiden Stadtteile ermöglichen	Neubau eine Radwege- und Fußgängerbrücke	3				
RV_E36	Hörstkamp		Stadt Rheine	Radwegeverbindung zwischen Hörstkamp und Radweg an der Ems fehlt	Ausbau als gemeinsamer Geh- und Radweg, 3,0 m Breite mit je 0,75 m Bankett, asphaltiert	3		2027 80.000,00 €		
RV_E40.6	Münsterlanddam B 481 / Emsdettener Damm B 481	von Rheiner Straße bis Sinninger Straße (Emsdetten)	Land NRW	Kein Radangebot entlang des Münsterlanddammes in Richtung Emsdetten vorhanden.	Querschnittsumgestaltung der B 481: Bau eines separaten Geh- und Radweges durch Änderung des Straßenquerschnitts, Radwegbreite von mind. 2,5 m, Sicherheitstrennstreifen 1,75 m. Vorschlag der Verwaltung: Priorisierung auf 3 setzen. Prüfauftrag an den Baulasträger Landesbetrieb Straßen NRW, ob die Maßnahme umgesetzt werden kann.	3				
							86.000,00 €	300.000,00 €	50.000,00 €	